



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 23.02.2022 – Auszug aus Drucksache 18/21505 –**

### **Frage Nummer 57 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete **Doris Rauscher** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, inwieweit konnten die in den Kitas eingesetzten Pädagogischen Qualitätsbegleiterinnen bzw. Qualitätsbegleiter (PBQ), ihre aufsuchende Arbeit seit Ausbruch der Coronapandemie ausüben (bitte auch unter Nennung der aufgetretenen Hürden und Probleme), wie viele Kitas konnten von den Angeboten der PQBs seit März 2020 profitieren (bitte im Vergleich zu Zeiträumen vor Corona angeben) und wie hat sich die Zahl der eingesetzten PQBs seit Beginn der Pandemie entwickelt?

### **Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales**

Aus den vom Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) im Rahmen eines kurzen Zwischenberichts vom 4. Februar 2022 erfassten Daten geht hervor, dass seit Januar 2021 insgesamt 444 Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB)-Beratungs-Prozesse neu begonnen worden sind (noch nicht abgeschlossene Prozesse aus dem Jahr 2020, welche in 2021 fortgeführt wurden, sind in diesen Daten nicht erfasst). Innerhalb der 444 erfassten PQB-Prozesse wurden zwischen Januar 2021 und Januar 2022 insgesamt 2 442 PQB-Termine durchgeführt. Neben den Beratungen und Unterstützungen der Kindertageseinrichtungen vor Ort standen die PQB den Kindertageseinrichtungen sowohl telefonisch als auch online zum Beispiel mittels Videokonferenzen zur Seite. Ersten Daten zufolge wurde dieses Angebot sowohl seitens der Kindertageseinrichtungen als auch seitens der PQB gut angenommen, so dass sich in den letzten Monaten eine deutliche Zunahme der Anzahl an Online-Beratungsterminen gezeigt hat.

Hinsichtlich der Auswirkungen der Coronapandemie berichteten die PQB auf dem Landesnetzwerktreffen im Oktober 2021 vor allem von starken Belastungen seitens der Einrichtungsleitungen und den Kita-Teams infolge der Pandemie sowie von eigenen terminlich-organisatorischen Herausforderungen, u. a. da pandemiebedingt zeitweise Präsenztermine nicht stattfinden konnten und im Sommer in wenigen Wochen teilweise nicht alle Termine nachgeholt werden konnten.

Die Anzahl der im Rahmen von PQB beratenen Kindertageseinrichtungen wird seit Einführung des PQB-Online-Antragsbogens am 17. Oktober 2020 erfasst. Bis einschließlich 1. Februar 2022 wurden über das PQB-Antragsverfahren insgesamt 733 PQB-Anträge von Kindertageseinrichtungen in Bayern gestellt. Ein Vergleich

zu Zeiträumen vor Beginn der Coronapandemie kann anhand der ermittelten Daten nicht erfolgen, da das Antragsverfahren erst im Oktober 2020 eingeführt wurde.

Mit Stand 1. Februar 2022 sind insgesamt 47 PQB tätig. Seit April 2021 wurden insgesamt sechs neue PQB eingestellt und acht PQB haben ihre Tätigkeit beendet. Im Hinblick auf die in Verbindung mit der Mittelanforderung gemeldeten Stellen lässt sich festhalten, dass die geförderten Stellenanteile während der Coronapandemie im Vergleich zu jenen der vor Beginn der Coronapandemie nahezu gleichgeblieben sind.